

STATIONÄRE RÖNTGENANLAGEN



1.1 450 KV Komponenten

RÖNTGENANLAGE

Die von uns vertriebenen einpoligen und zweipoligen Systeme mit einer Leistung bis 4,5 kW können aufgrund hoher Reproduzierbarkeit und hoher Dosisleistung sowohl für das Röntgen mit Filmtechnik und Durchleuchtung als auch für Tomografie- und Dosimetrie-Anwendungen eingesetzt werden. Angesichts des großen Spannungsbereiches bis 450 KV reicht das Einsatzgebiet von der Untersuchung von Leichtmetallen und dünnwandigen Materialien geringer Dichte bis hin zu dickwandigen Materialien hoher Dichte wie 115 mm Eisen.



1.2 Röntgeneratoren 450 KV

STEUERPULT MP 1

Der MP1 Controller ist eine Mikroprozessorsteuerung für den Einsatz mit CTS-Hochspannungs-Generatoren. Im MP1 Controller können Belichtungszeiten vorprogrammiert und eine Auswahl zwischen über 110 einprogrammierten Röntgenröhren getroffen werden. Diese können über das Eingabefeld ausgewählt werden. Große, helle LED Displays geben einen klaren Hinweis auf kV, mA, Zeit- und System-Status der Anlage.



1.3 Steuerpult

TECHNISCHE DATEN

	CTS (100 kV – 225 kV)	CTS (320 kV – 450 kV)
Leistung (max.)	3200 W	4200 / 4500 W
kV-Bereich	1–225 kV	20–450 kV
mA Bereich	0-75 (100kV) / 0-30 (225kV)	0 – 30 / 0–20
mA Reproduzierbarkeit	besser als 2µA	besser als 2µA
Antriebsfrequenz	25 KHz	25 KHz
Spannungsrampe	20 kV/Sekunde	40 kV (4,5 KW)
Eingangsspannung	220 V ± 10% bei 47 bis 63 Hz	220 V ± 10% bei 47 bis 63 Hz
Eingangsstrom	27A bei 220V	27A bei 220V
Masse Cathode mm (BxHxT)	435 x 729 x 667 / 435 x 780 x 818	406 x 729 x 667 / 435 x 780 x 813
Masse Anode mm (BxHxT)		435 x 729 x 638 / 528 x 780 x 818
Gewicht (kg)	220 / 240	380 kombiniert / 430 kombiniert
Lagertemperatur	-40 °C bis +70 °C	-40 °C bis +70 °C
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C	0 °C bis 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	95 %	95 %
Einschaltdauer	100 %	100 %

FEATURES & VORTEILE

- » Eine Fehler- und Betriebs Aktivitätsprotokollierung ermöglicht eine effiziente Systemdiagnose.
- » KV und mA Signale werden im Speicher graphisch hinterlegt und können bei einem aufgetretenen Fehler zur Diagnoseerstellung genutzt werden.
- » Optimale Röhrenkonditionierung mittels vollautomatischer Warmfahr-Routinen sichern den Betrieb und maximieren die Lebensdauer der Röhre und der Gesamtanlage.
- » Spezielle Startoptionen



1.4 Systemaufbau einer 450KV Anlage sowie Komponenten einer 160KV Anlage